

Einbauanleitung

Abnehmer Geschwindigkeitssignal für KOSO-Tachometer DB01RN & DB EX-02

Das Abnehmerset für die KOSO-Tachometer DB01RN & DB EX-02 ermöglicht das Geschwindigkeitssignal am Lichtmaschinendeckel der Motorenbaureihe M500-700 (S51, S53, S70) abzunehmen.

Voraussetzungen:

- Die originale Abnehmerstelle im Lichtmaschinendeckel ist nicht zerstört

1. Vorbereitung

Für die Montage werden folgende Schrauben benötigt:

- 1x Madenschraube M5x5 (von Halterung des KOSO-Geschwindigkeitssensors verwendbar)



2. Einbau des Abnehmersets

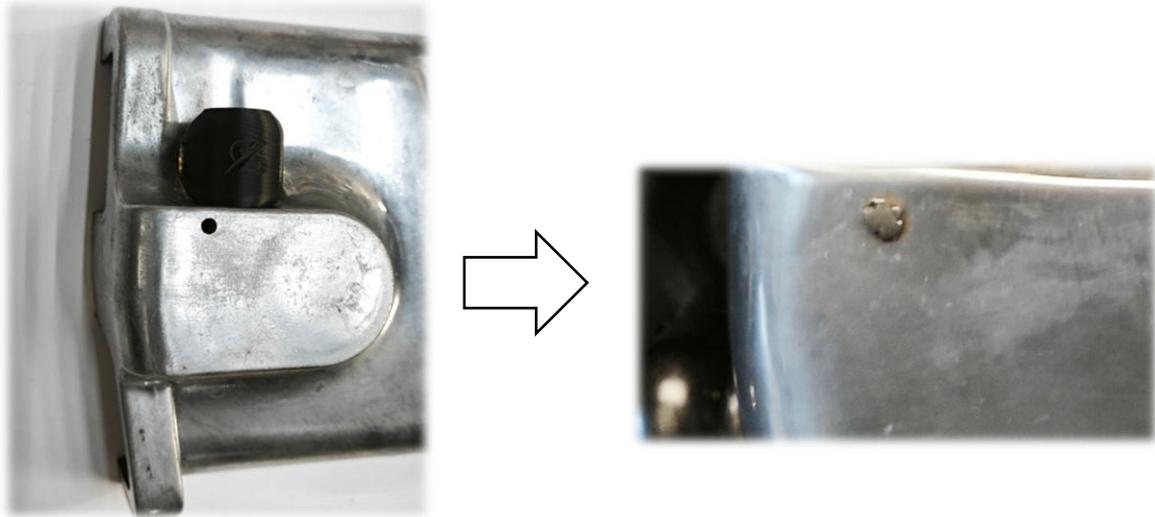
Zunächst sollte die Tachowelle entfernt und der Kupplungsbowdenzug ausgehangen werden (siehe Pfeile). Danach werden die 3 Schrauben des Lichtmaschinendeckel herausgedreht und der Deckel kann abgenommen werden.



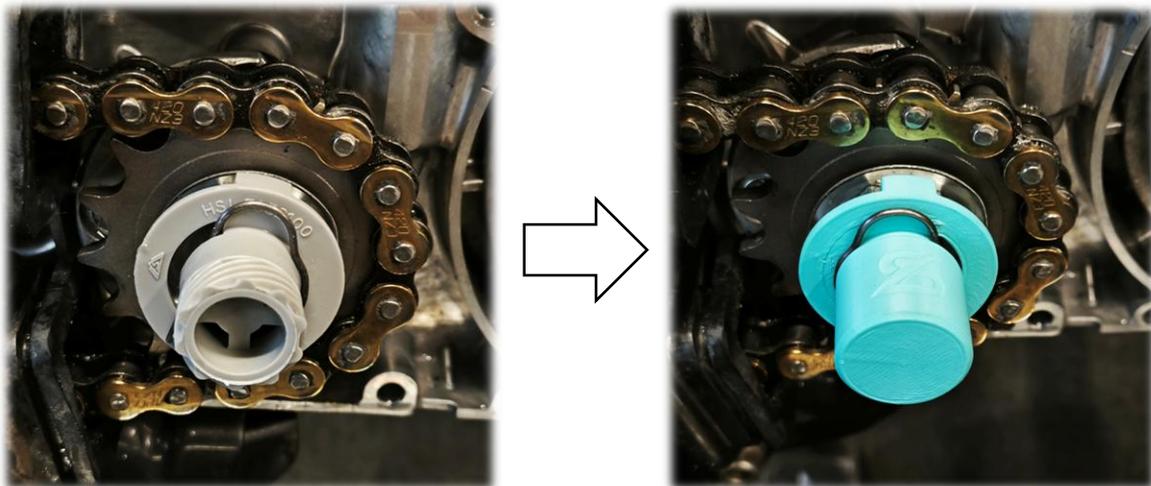
Der Passkerbstift (siehe Pfeil), der das Lagerstück im Lima-Deckel hält, muss von innen heraus mit einem geeigneten Werkzeug (Splinttreiber o. Schlagdorn) ausgetrieben werden.



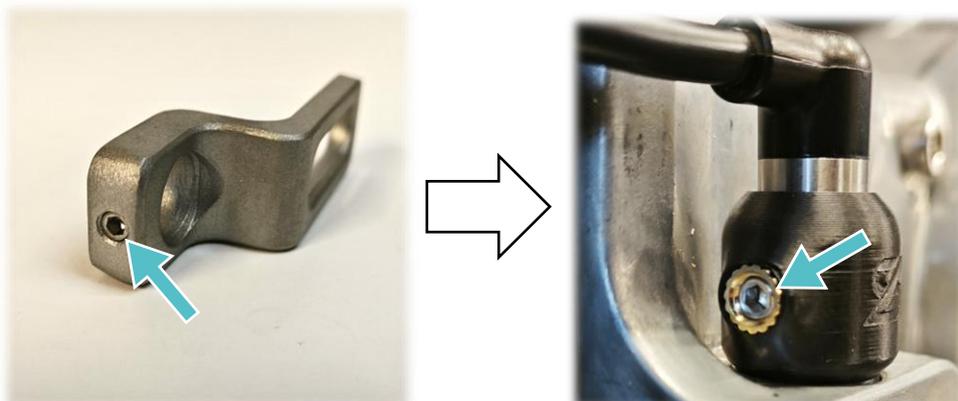
Nun wird der Adapter für den KOSO-Geschwindigkeitssensor bis zum Anschlag eingesetzt (Gewinde muss in Richtung Hinterrad zeigen) und muss mit dem Passkerbstift gesichert werden. Diesen dazu von der Außenseite des Limadeckel aus bis zur Bündigkeit eintreiben.



Für die Montage des Gebers für das Geschwindigkeitssignal auf die Abtriebswelle wird zunächst die alte Spange und das Schraubenritzel von dieser abgenommen. Nun kann der Geber aufgesetzt und mit der neuen Spange gesichert werden.



Der Limadeckel wird nun montiert und der Kupplungsbowdenzug eingehangen. Der KOSO-Geschwindigkeitssensor muss bis zum Anschlag eingeschoben und mit einer Madenschraube gesichert werden. Zur Sicherung des Sensors wird die Madenschraube vom originalen KOSO-Halter genutzt (Schraubensicherung kann verwendet werden).



3. Berechnung des Eingabewertes am KOSO-Tacho

Der einzugebende Wert für den Radumfang am KOSO-Tacho entspricht nicht dem Wert wie in der Originalanleitung beschrieben wird. Da das Geschwindigkeitssignal nicht direkt am Rad abgenommen wird ändert sich dieser durch das Übersetzungsverhältnis der verbauten Ritzel. Dieser einzugebende Wert berechnet sich wie folgt:

$$\text{Radumfang}_{\text{Eingabe}} = \frac{\text{Umfang}_{\text{Hinterrad gemessen}} \times \text{Zähne}_{\text{Ritzel vorn}}}{\text{Zähne}_{\text{Ritzel hinten}}}$$

oder

$$\text{Radumfang}_{\text{Eingabe}} = \text{Umfang}_{\text{Hinterrad gemessen}} \times \text{Zähne}_{\text{Ritzel vorn}} : \text{Zähne}_{\text{Ritzel hinten}}$$



Der einzugebende berechnete Wert muss kleiner sein als der gemessene Radumfangswert! Die Einstellung des Sensorpunktes ist 1P !

Anhaltspunkte für typische Radumfänge:

Bereifung	Effektiver Abrollumfang
HEIDENAU K30	1683 mm
HEIDENAU K32	1695 mm
HEIDENAU K35	1695 mm
HEIDENAU K36/1	1683 mm
HEIDENAU K55	1695 mm
HEIDENAU K63 80/80	1618 mm
HEIDENAU K63 90/80	1661 mm

Typ (Originale Ritzelgrößen)	Zähne _{Ritzel vorn}	Zähne _{Ritzel hinten}
S51 S53 KR51/2	15	34
SR50	15	31
S70 S83	16	34
SR80	16	31

4. Der Ausbau

Erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.